

Nacht der Gewalt: Mann in Eichstätt mit gebrochener Nase verletzt

Polizeiinspektion Eichstätt berichtet über Schlägerei mit gebrochener Nase und Verkehrsunfall durch Trunkenheit. Hinweise erbeten.

In der Nacht von Freitag auf Samstag, genauer gesagt zwischen dem 6. und 7. September 2024, ereignete sich in Eichstätt eine gewaltsame Auseinandersetzung. Ein 24-jähriger Mann aus dem Landkreis wurde dabei schwer verletzt. Das Geschehen fand in der Nähe des Sportplatzes statt und wurde durch die hohe Alkoholisierung beider Beteiligten möglicherweise angeheizt.

Um 03:15 Uhr, als die Dunkelheit über der Stadt lag, kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung, die ein jähes Ende nahm, als der 24-jährige Mann einen gewaltsamen Schlag ins Gesicht erhielt. Dies führte dazu, dass er zu Boden fiel und sich dabei eine gebrochene Nase zuzog. Der unbekannte Angreifer ergriff daraufhin die Flucht. Die Schutzkräfte der Polizei wurden sofort in Kenntnis gesetzt, allerdings blieben die ersten Fahndungsmaßnahmen erfolglos. Die Polizeiinspektion Eichstätt hat nun die Ermittlungen wegen Körperverletzung aufgenommen und bittet die Bevölkerung um Mithilfe, um zu Informationen über den unbekannten Täter zu gelangen. Hinweise können unter der Telefonnummer 08421/9770-0 gemeldet werden.

Verkehrsunfall in Titting

Am selben Freitag ereignete sich am Nachmittag ein weiterer Vorfall in der Region Eichstätt. Auf der Staatsstraße 2228 hatte

ein 22-jähriger Mann aus dem Landkreis einen Alleinunfall mit seinem Pkw. Der Unfall ereignete sich gegen 16:10 Uhr, als der junge Fahrer von Altdorf in Richtung Wachenzell unterwegs war. In einer Linkskurve verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet von der Fahrbahn ab. Ursache hierfür war, wie sich herausstellte, überhöhte Geschwindigkeit.

Ein Atemalkoholtest, den die Polizei durchführte, ergab einen Wert von 0,2 mg/l, was umgerechnet etwa 0,4 Promille entspricht. Diese Werte führten dazu, dass der 22-Jährige zur Blutentnahme ins Krankenhaus Eichstätt gebracht werden musste. Dabei stellte sich heraus, dass der Fahrer durch den Unfall mehrere Schnittwunden und Prellungen erlitten hatte, die im Krankenhaus behandelt wurden. Der Schaden am Fahrzeug betrug rund 3.000 Euro, und das Auto musste abgeschleppt werden. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Altdorf, Emsing und Titting waren zur Unterstützung der Polizei und der Unfallaufnahme vor Ort und sorgten für die Verkehrslenkung. Für etwa eine Stunde war die Fahrbahn komplett gesperrt.

Beide Vorfälle werfen die Frage nach der Sicherheit in der Region auf, speziell in Hinblick auf den Konsum von Alkohol in Kombination mit riskantem Verhalten, sei es in Form von Schlägereien oder im Straßenverkehr. Die Polizei ist weiterhin darum bemüht, die Ursachen solcher Vorfälle zu ermitteln und in Zukunft zu verhindern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de